Bericht aus der Arbeit des DAV
Teil 2

1 - Arbeitsgruppe Wirtschaft und Recht

2 - Nachhaltigkeitsthemen

3 - Verbandliche Entwicklungen

4 - Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen

1 - AG WiRe: Organisation der Arbeitsgruppe

- Die Arbeitsgruppe Wirtschaft und Recht hat aktuell 6 Mitglieder

- Sitzungen seit der letzten Mitgliederversammlung
  - 03. Dezember 2025, Webmeeting
  - 05. Mai 2026, Webmeeting

- Neue Leitung der Arbeitsgruppe ab 2026



Aktuelle Themen der Arbeitsgruppe

- Zukünftige Organisation und Ausrichtung der Arbeitsgruppe;
- Bericht Öffentlichkeitsarbeit des DAV und zurückliegende/künftige DAV-Veranstaltungen;
- Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;
- DAV-Interna: Finanzielle Situation, Mitgliederbeitrag und Mitgliederentwicklung;
- Investitionen Straßenbau und Gespräche mit den Auftraggebern;
- Energiethemen: Industriestrompreis/Carbon Leakage für die Asphaltindustrie
- Begleitung der DAV-Musterverfahren

Investitionen Straßenbau und Gespräche mit den Auftraggebern;



Die Autobahn





- Investitionslage Straßenbau aktuell
- Ausblick 2026 ff. – Strategie Politische Kommunikation
- Gespräche mit der Autobahn GmbH, dem BMV und den Landesstraßenbaubehörden/Landesministerien

Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;



asphalt

verbindet. nachhaltig.

Willkommen zur Umfrage des Deutschen Asphaltverbandes (DAV)!

Diese Umfrage wird im Auftrag des Deutschen Asphaltverbandes (DAV) und der Arbeitsgruppe Wirtschaft/Recht durchgeführt. Ziel ist es, den aktuellen Zustand, Ausstattungsgrad und Innovationsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland zu erfassen. So möchten wir ein umfassendes Bild gewinnen, wie gut die Branche auf zukünftige Herausforderungen und Entwicklungen vorbereitet ist.

Die Teilnahme an der Umfrage erfolgt anonym.

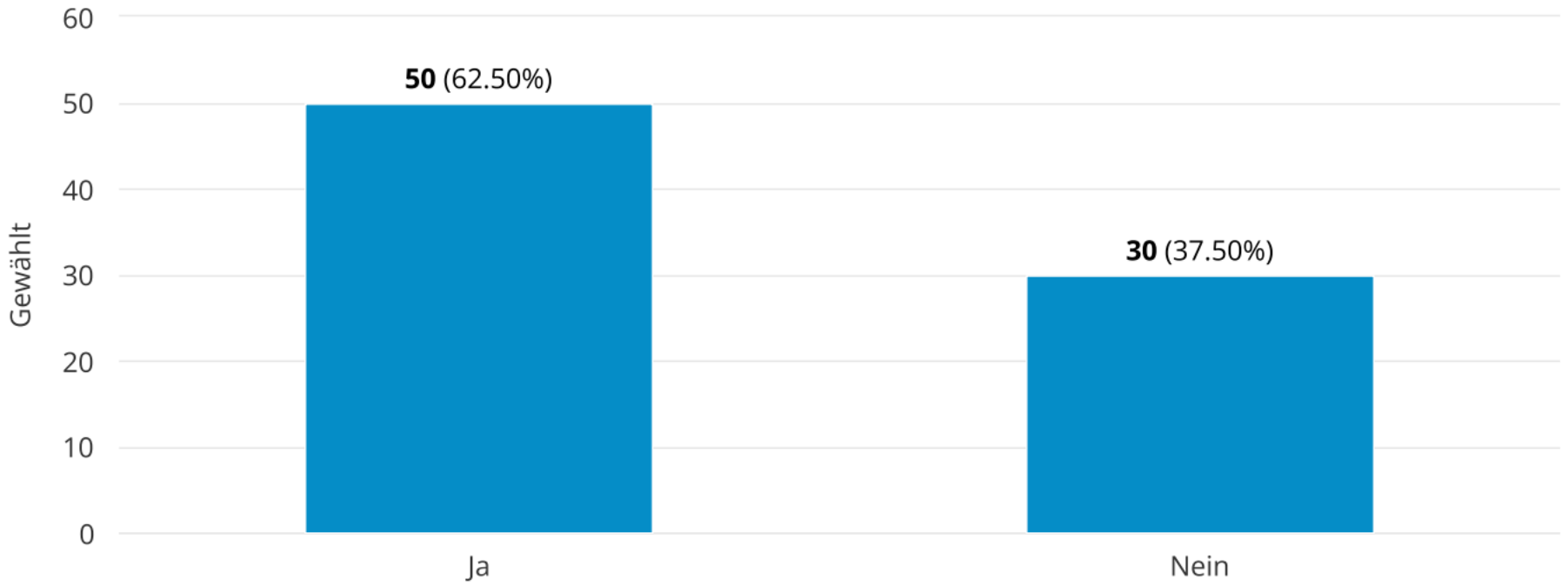
Ihre Antworten werden vertraulich behandelt und ausschließlich in aggregierter Form ausgewertet. Um später die Auswertung Ihrer Angaben zu ermöglichen, erhalten Sie einen persönlichen Zugangscode (Token). Dieser erlaubt es Ihnen, die Ergebnisse Ihrer Teilnahme individuell einzusehen – ohne Rückschluss auf Ihre Identität.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

Ist in absehbarer Zeit eine Modernisierung der Anlage geplant? Modernisierungsmaßnahmen (Umbau von Silos, Ergänzung wichtiger technischer Vorrichtungen, Möglichkeit der Temperaturabsenkung etc.) in einem Zeitraum innerhalb der nächsten fünf Jahre (bis 2030) .

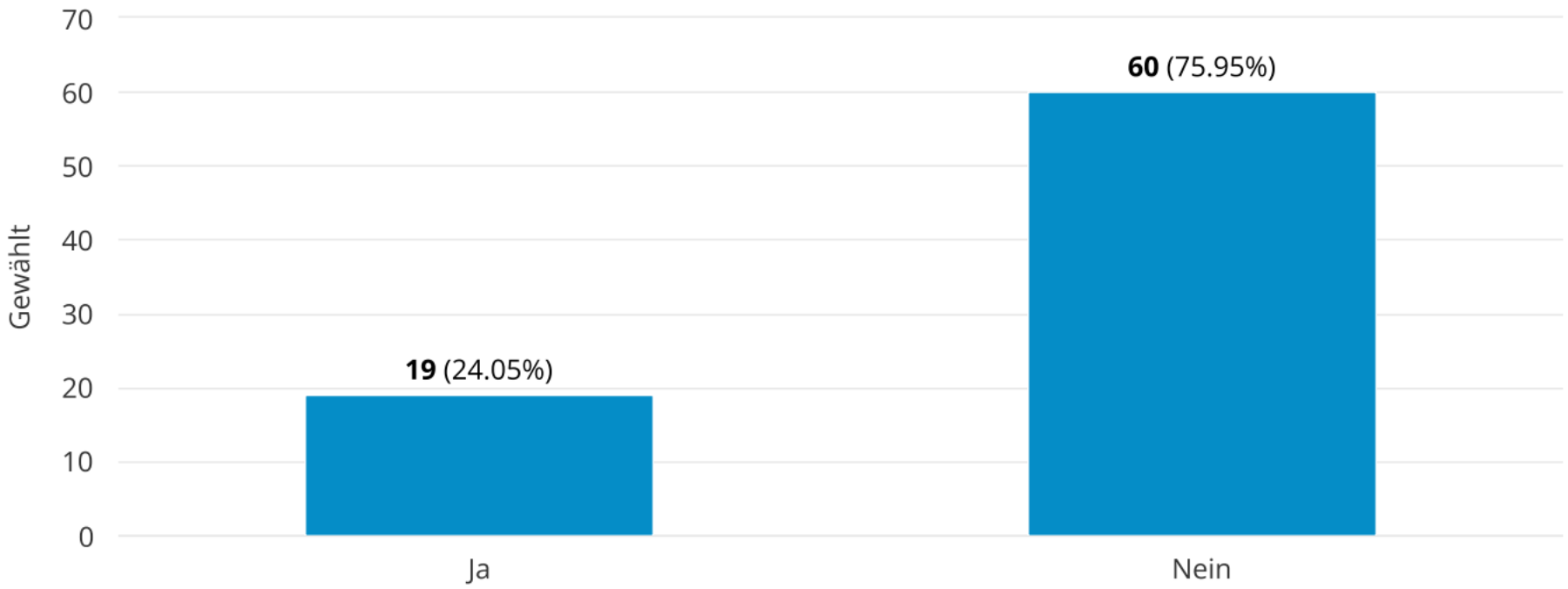
Anzahl Antworten: 80



Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

Verfügt die Anlage über einen Erdgasanschluss?

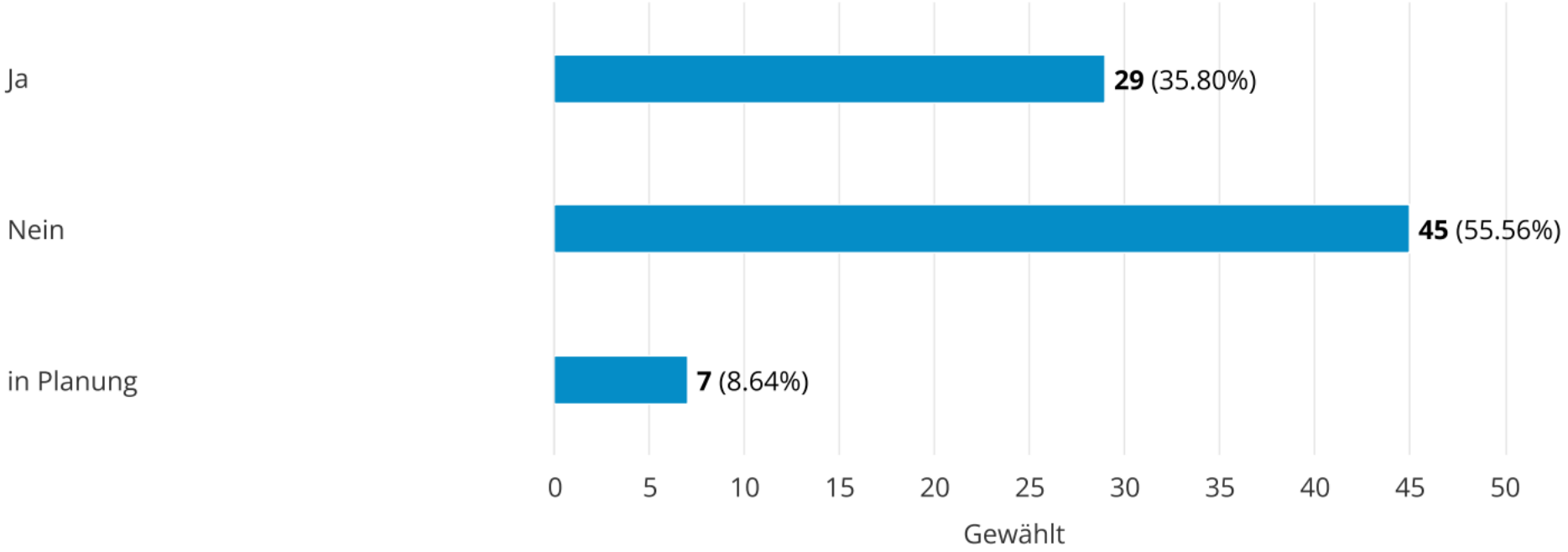
Anzahl Antworten: 79



Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

Verfügt der Standort über eine Photovoltaikanlage?

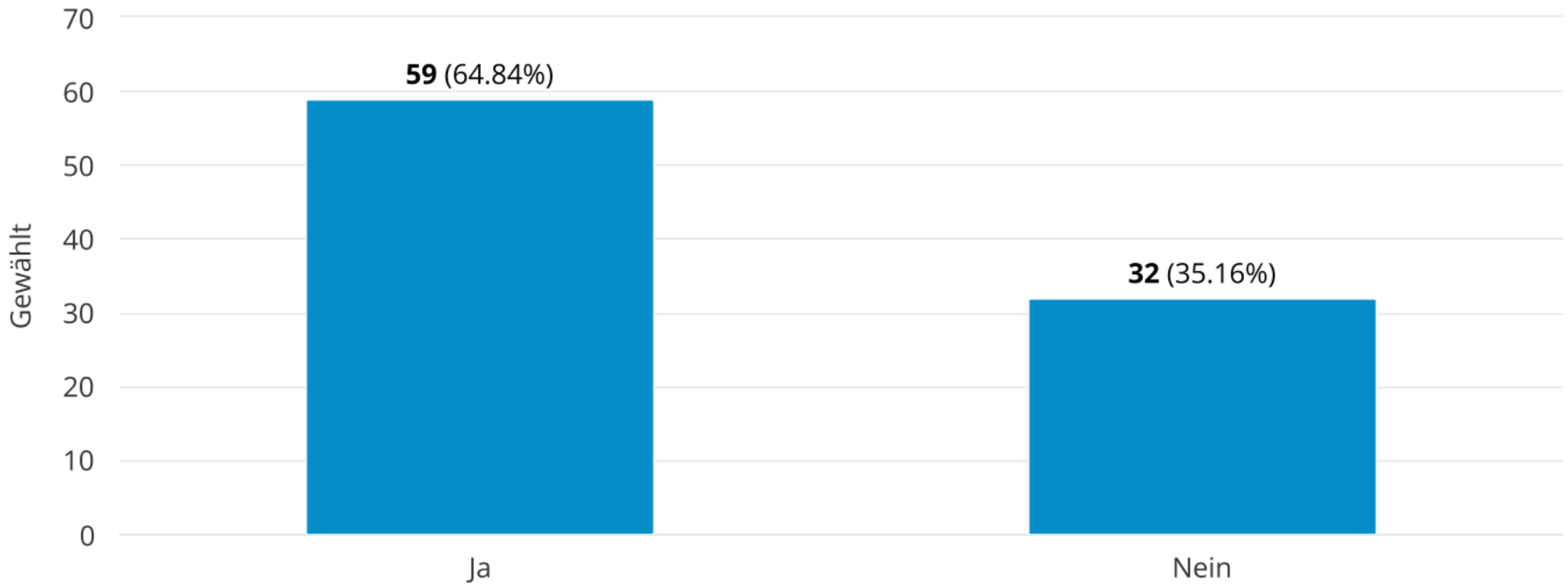
Anzahl Antworten: 81



Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

Haben Sie Erfahrung mit Temperaturabgesenktem Asphalt (TA-Asphalt)? Mehr als zwei Projekte TA-Asphalt in den letzten drei Jahren unter Beteiligung der Mischanlage am Prozess realisiert.

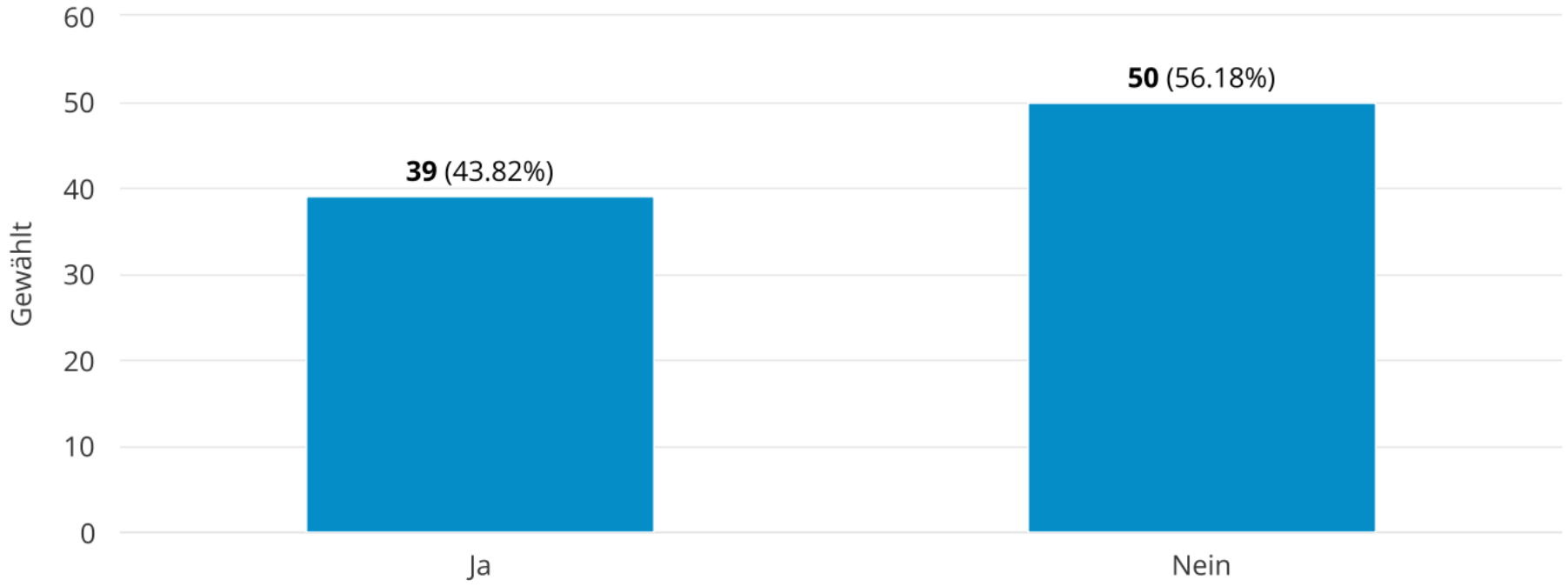
Anzahl Antworten: 91



Umfrage Ausrüstungsstand der Asphaltmischanlagen in Deutschland;

Wird das Asphaltgranulat überdacht gelagert? > 80 % der an der Anlage gelagerten Mengen Granulat Zeitliche Bezugsgröße: die letzten 12 Monate.

Anzahl Antworten: 89



Updates zu den Musterverfahren der Industrie, insbesondere zu Sicherheitsleistungen, Lagerung Ausbauasphalt AwSV, Konti-Messung C-Gesamt etc.;

Kontimessung C-Gesamt – Kontinuierliche Erfassung von Formaldehyd und Benzol?

VG Arnsberg

Sicherheitsleistungen und Ende der Abfalleigenschaft – Ausbauasphalt als Nebenprodukt?

VG Halle

AwSV – Ausnahmemöglichkeit für sog. gering verunreinigten Ausbauasphalt (awg)

VG Potsdam

Themenkomplex Sicherheitsleistungen und Abfalleigenschaft von Ausbauasphalt

Sicherheitsleistungen und Ende der Abfalleigenschaft – Ausbauasphalt als Nebenprodukt?

- Sicherheitsleistungen für die Lagerung von Ausbauasphalt werden regional gefordert
- **„Flickenteppich" unterschiedlichen Vollzugs** in Deutschland (sowohl bzgl. des „Ob" als auch des „Wie")
- Teilweise gar keine Forderung (aufgrund der Anerkenntnis eines „positiven Marktwerts"), tw. Beschränkung auf Schollen
- **Positionspapier des DAV** seit Jahren vorhanden und im Einsatz – bisheriger Schwerpunkt: Frühes Ende der Abfalleigenschaft durch Vorliegen der Vorbereitung zur Wiederverwendung
- Neuer Impuls: EUGH-Entscheidung „Porr" – Ausbauasphalt ggf. Nebenprodukt und keine von § 4 I KrWG
- Ausbauasphalt erfüllt die Kriterien als Nebenprodukt im Sinne des Nr. 3 – Ergänzung der DAV-Position
- **Musterverfahren vor dem VG Halle seit 2024** gegen die Anordnung einer Sicherheitsleistung durch Mitgliedsunternehmen – Verfahrensbevollmächtigter Prof. Dr. Brückner, RAe Petersen und Partner, Leipzig
- Entscheidung VH Halle 25.08.2025: **Anordnung der Sicherheitsleistung rechtswidrig – Ausbauasphalt ist Nebenprodukt iSv § 4 I KrWG!**
- Zulassung der Berufung durch die Beklagte eingelegt

Heute: Vortrag von Prof. Dr. Brückner!

Fazit: Grundlegender Wandel in der rechtlich-fachlichen Bewertung des Materials – ggf. erhebliche Auswirkungen auf andere umweltrechtliche Bewertungen

Themenkomplex Kontinuierliche Messungen

Kontimessung C-Gesamt – Kontinuierliche Erfassung von Formaldehyd und Benzol?

- Anordnung kontinuierlicher Messung von C-Gesamt droht den Asphaltherstellern **seit 2014**
- **DAV geht für die Mitglieder seit Jahren gegen die Forderung vor** (Position der AGMU, Rechtsgutachten, weitere Untersuchungen, Begleitgruppe beim LfU Bayern, VDI-Richtlinie 2283, weitere Befassung durch AGMU, politische Initiativen, zuletzt neue Initiative über CDU-Fraktion etc.))
- Bedenken der Industrie wurden in der Novellierung TA Luft 2021 nicht aufgegriffen
- Zwischenzeitliche Anordnungen gegenüber einzelnen Herstellern mit unterschiedlichen Parametrierkonzepten
- Befassung LAI mit **überarbeiteten Parametrierkonzepten**
- **In der Praxis häufig Lösungen** gefunden (andere Messabstände, vorsorgliche Aufnahme im Genehmigungsbescheid, Verpflichtung zu niedrigerem Grenzwert, technische Diskussionen bzgl. Parameter Betriebsstunden und Massenstrom)
- **Musterverfahren vor dem VG Arnsberg seit 2024** gegen die Anordnung einer kontinuierlichen Messung von C-Gesamt sowie Formaldehyd und Benzol – Verfahrensbevollmächtigter: Dr. Mailänder, RAe Luther, Hamburg
- Entscheidung VG Arnsberg 10.03.2026**: Anordnung der Kontimessung Formaldehyd und Benzol rechtswidrig – bzgl. C-Gesamt rechtmäßig!**
- Entscheidung orientiert sich an Begründung des VGH Bayern in 2014
- Berufung von Seiten der Klägerin bzgl. C-Gesamt eingelegt

Fazit: Teilerfolg bzgl. weiterer Umweltparameter – C-Gesamt weiterhin offen

Themenkomplex Lagerung von Ausbauasphalt – wasserrechtliche Anforderungen

AwSV – Ausnahmemöglichkeit für sog. gering verunreinigten Ausbauasphalt (awg)

- Problem für die Anlagenbetreiber **seit der Novelle der AwSV 2017**: offene Haldenlagerung von Ausbauasphalt auf unbefestigten Flächen
- In 2017/2018: weitreichende Behördenforderungen ggü. Herstellern auf Überdachung, Lagerplatzbefestigung, Auffangen, Ableiten und Reinigen von Niederschlagswasser
- Unterscheidung nwg und awg
- **DAV-Projektgruppe in 2018** –Gespräche mit dem Umweltbundesamt und dem Bundesumweltministerium
- **DAV-Eluatuntersuchungen** spezifischer Granulate >10<25 mg/kg PAK
- **UBA-Stellungnahme 2018** und Aufnahme in Leitfäden der Bundesländer in den Folgejahren (3.4.1 Merkblatt, AB 47 LANUV NRW, zuletzt Hessischer Erlass von Dezember 2025 etc.)
- **Weitreichende Befriedung des Themas** für die Hersteller – Behörden sehen von Anordnungen ab
- Rechtsstreit bzgl. einer Anlage in Brandenburg schwelend seit 2019
- **Verfahren vor dem VG Potsdam** mit einer die Ausnahme ablehnenden Entscheidung in 2020
- Äußerst enge Auslegung der Norm durch das Gericht
- **Musterverfahren vor dem OVG Brandenburg seit 2024 in Form der Nichtzulassungsbeschwerde**
  Verfahrensbevollmächtigte: RAe Redeker, Bonn
- Entscheidung OVG Brandenburg (Beschluss) 08.05.2026**: Zurückweisung der Beschwerde**
- Ebenfalls enge Auslegung, diesmal bzgl. der Nichtzulassungsgründe
- Entscheidung rechtskräftig

Fazit: Bisherige Praxis in Frage gestellt; möglicherweise Symbolwirkung bei anderen Fällen -Handlungsbedarf -> DAV-adhoc-Gruppe AwSV reaktiviert

2. EBV-Novelle 2026: Vorgesehene Änderungen

(3) § 19 Absatz 8, § 20, die §§ 22 bis 23 sowie § 25 dieser Verordnung gelten nicht für bitumengebundene Gemische, einschließlich darin verwendeter mineralischer Ersatzbaustoffe, soweit diese Gemische in Asphaltmischgut nach den „Technischen Lieferbedingungen für Asphaltmischgut für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt (TL Asphalt-StB)“, Ausgabe 2026, in Einbauweise 1 und 5 gemäß Anlage 2 eingesetzt werden

Durch den neuen § 1 Absatz 3 werden mineralische Ersatzbaustoffe, die als Zuschlagsstoffe in Asphaltmischgut eingesetzt werden, von bestimmten Anforderungen ausgenommen, die den Einbau und die Dokumentation betreffen. Der Text basiert auf einem Vorschlag des Bundesrats-Verkehrsausschusses (Nr. 5 Bundesrat-Drucksache 237/1/23). Die Ausnahme für die genannten Paragraphen ist sachgerecht, da mit der Verwertung der mineralischen Ersatzbaustoffe im Asphaltmischgut die schadlose Verwertung bereits abgeschlossen ist.
Außerdem wird durch das Abstellen auf die Einbauweisen 1 und 5 sichergestellt, dass die Ausnahme für Asphaltmischgut nur in solchen Fällen gilt, in denen kein direkter Kontakt zwischen
herabsickerndem Oberflächenwasser und Ersatzbaustoffen zu befürchten ist. Die Einbauweise 1 ist wasserundurchlässig und in Einbauweise 5 werden die
einzelnen Gesteinskörner vollständig mit Bindemittel umhüllt, wodurch in beiden Fällen eine Auswaschung von Schadstoffen dauerhaft unterbunden wird. Die Einführung des neuen § 1 Absatz 3 setzt Nr. 1 c) aa) der BR-Entschließung Drucksache 237/23 (Beschluss) um.Die Regelung stützt sich auf § 10 Absatz 1 Nummer 5 Kreislaufwirtschaftsgesetz.

Carbon Leakage - Industriestrompreis

Zielpreis:
Der staatlich subventionierte Strompreis liegt bei 5 Cent pro Kilowattstunde (ct/kWh**).**

Umfang:
Die Entlastung gilt für 50 Prozent des anrechenbaren, selbst verbrauchten Stromverbrauchs (auf Basis eines Referenzpreises, der für 2026 bei 8,744 ct/kWh liegt; daraus ergibt sich ein Differenzpreis von 3,744 ct/kWh).

Antragsberechtigung:
Anspruch haben strom- und handelsintensive Unternehmen aus rund 91 Wirtschaftssektoren der sogenannten KUEBLL-Liste 1 – Die Asphalthersteller (WZ-Gruppe 23.99) sind unmittelbar förderberechtigt.

Investitionsverpflichtung:
Unternehmen müssen mindestens 50 Prozent der erhaltenen Beihilfe innerhalb von 48 Monaten in Dekarbonisierungs-, Effizienz- oder Flexibilitätsmaßnahmen reinvestieren.

Antragsverfahren:
Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) öffnet die Portale für die elektronische Antragstellung (rückwirkend für das Jahr 2026) voraussichtlich ab Dezember 2026; Fristen für 2026 laufen bis 31.03.2027.

https://www.bafa.de/DE/Energie/Indurstriestrompreis/industriestrompreis_node.htma



2 - Nachhaltigkeitsthemen/Ad-hoc-Gruppe EPD

Aktualisierung des Begleitdokumentes zur PCR Teil B Asphalt („c-PCR“)

- Anpassungsbedarf aufgrund der LCA 4.0 für Bitumen, Umstellung auf Verweis zu Ecoinvent 3.11
- Ggf. Erweiterung um LCA-Daten für PMB (mit Ankündigung Eurobitume im Herbst 25 hinfällig)
- Weitere Anpassungen im Bereich Brennwerte BKS

Alle Asphaltunternehmen in Deutschland können nun auf dieser Grundlage EPDs für ihre Produkte erstellen!

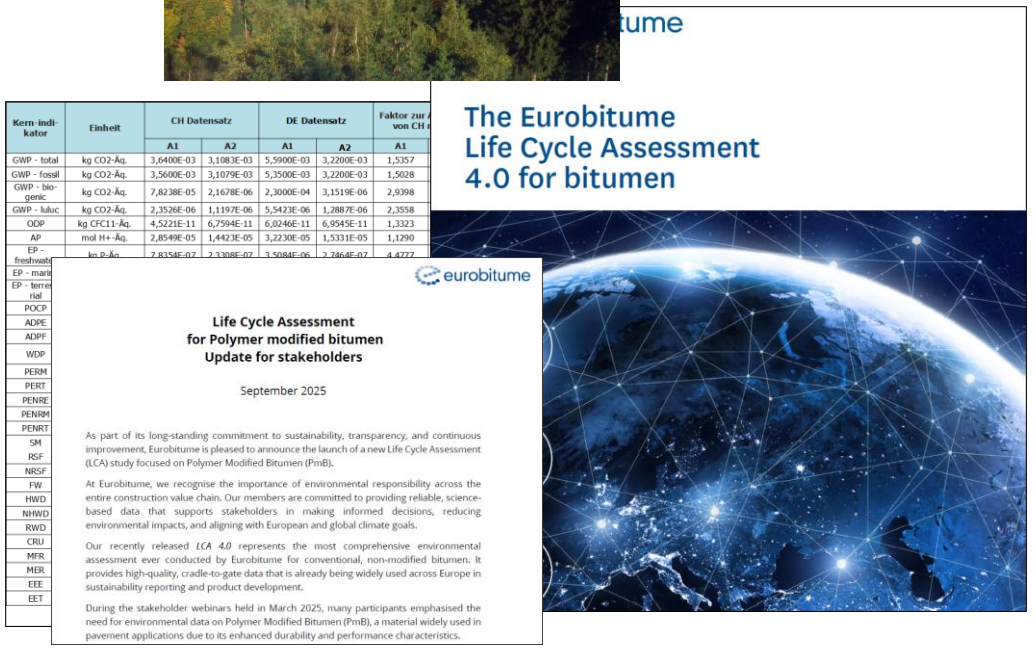
DAV veröffentlicht (mit Realdaten aus einem Dutzend Asphaltmischwerken) **Durchschnitts-EPDs für Decke-, Binder- und Tragschicht** und lässt diese verifizieren.

Jedoch: Inbezugnahme in Ausschreibungen vorerst unwahrscheinlich **Vorgaben der BauProdVO werden maßgeblich!**







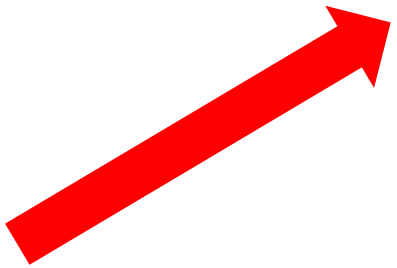


Nachhaltigkeitsthemen/Adhoc-Gruppe EPD/PCR

2026
Erstmals für Deutschland: EPDs für Asphaltmischgut



3 – Verbandliche Entwicklung



Entwicklung Mitglieder

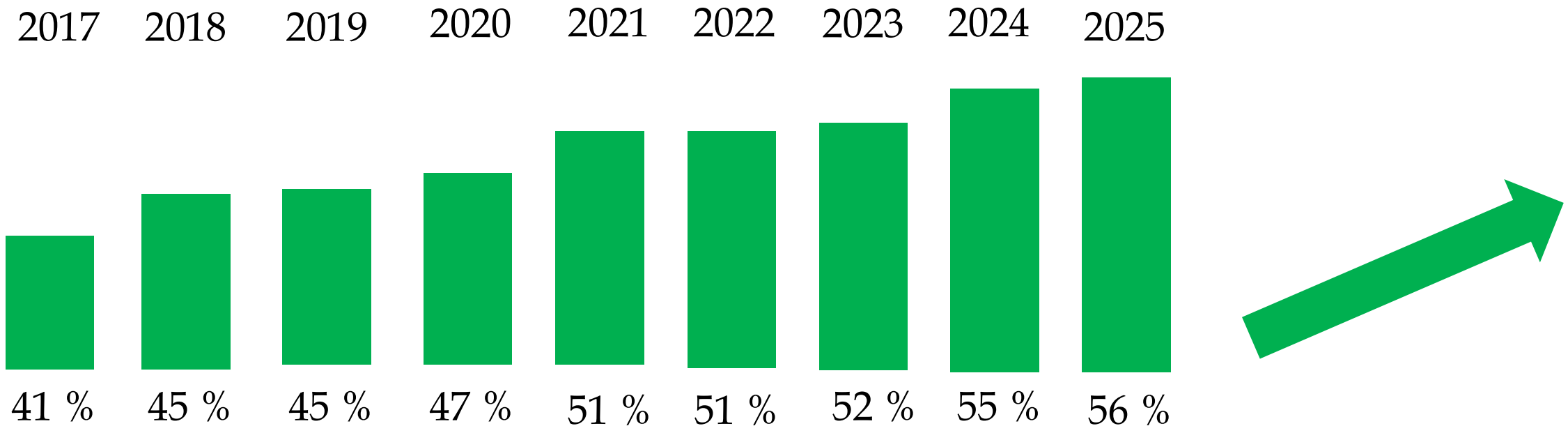
Neue Mitglieder seit November 2025:

1. **Albert Knoblinger Gesellschaft m. b. H. & Co. KG, Ried im Innkreis (A)**
2. **Anselm Winterhalter Spedition und Omnibusbetrieb, Oberried**
3. **AS Asphaltbau Schmidle GmbH, Kaufbeuren**
4. **Depenbrock Bau GmbH & Co. KG, Norderstedt**
5. **Walter & Co. GmbH, Mettlach**
6. **AQUATAN GmbH, Neustadt**
7. **EBELER Asphaltbau GmbH, Halle Westf.**
8. **BGI Brambach GmbH, Halle**
9. **Stier Ingenieure UG, Bodenegg**
10. **E.F.W. Hauke KG (GmbH & Co), Hamburg**
11. **VAMA Vereinigte Asphalt-Mischwerke Aachen GmbH, Alsdorf**
12. **Bitumen Energy GmbH, Nettetal**
13. **Schwarzmüller Deutschland GmbH, Eltmann**
14. **Fabricius Pro Terra GmbH, Essen**
15. **Ruhr-Universität Bochum (DAI)**
16. **K + F Development & Consulting UG, Mönchengladbach**
17. **Heinrich Rohde Tief- und Straßenbau GmbH, Korbach-Meineringhausen**
18. **IMCD Deutschland GmbH, Köln**
19. **Gincor Trailer Werx, Blenheim ON, (Canada)**
20. **Fuchs Lubricants Germany GmbH, Mannheim**
21. **RA Regio Asphaltbau GmbH, Aachen**

Entwicklung Organisationsgrad – DAV bundesweit

Organisationsgrad: auf dem Weg zu 60%

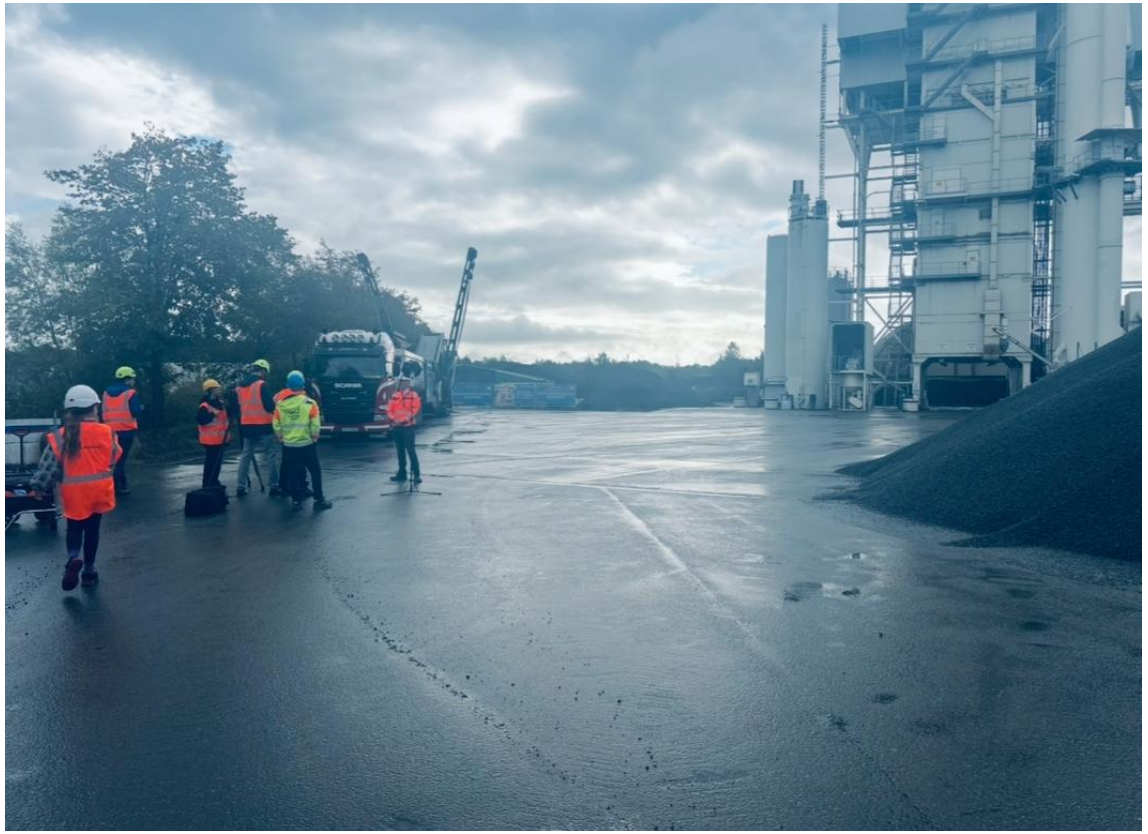
Nord: 60 %
66 Mischwerke MG
44 Mischwerke NMG



297 von 526 Mischanlagen

TV-PROJEKT WELT DER WUNDER

- Gemeinschaftsprojekt DAV und Ammann, Benninghoven, EUROVIA, Strabag
- Themenschwerpunkt: Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit im Straßenbau.
- Reportage für das Serienformat “GreenLife”
- Zielsetzung: Branchenthemen und die Nachhaltigkeit des Straßenbaus stärker in der breiten Öffentlichkeit verankern – über das Fachpublikum hinaus
- Dreharbeiten in Hamburg und Berlin abgeschlossen
- Postproduktion laufend
- Verbreitung: TV, Social Media, Mediathek
- Garantierte Reichweite: Rund 300 Minuten TV-Präsenz im journalistischen Format, rund 1 Mio. Nettozuschauer pro Jahr im Free-TV, 75.000 Online-Views bei YouTube (organisch + beworben)
- geplanter Ausstrahlungstermin: Q1 2027



DREHARBEITEN AM ASPHALTMISCHWERK LENTFÖHRDEN.

AUSSTATTUNG DER ASPHALTMISCHWERKE

ANONYME UMFRAGE

Teilnehmer Stand November 2026: 94 Mischanlagen

- Asphaltgranulat: 56 % lagern mehr als 80 % ihrer Granulatmengen überdacht, 44 % nicht
- Mineralstoffe: Nur 23 % lagern mehr als 50 % ihrer Mineralstoffe überdacht. 77 % erreichen diesen Anteil nicht
- Vordosierung: Lediglich 21 % verfügen über eine vollständig überdachte Vordosierung, 68 % gar nicht, 11 % teilweise.
- Paralleltrommel: Bei 63 % vorhanden, bei 37 % nicht
- Kaltzugabe für Asphaltgranulat: Mit 94 % nahezu flächendeckend vorhanden
- Schaumbitumen: Nur 31 % können an ihrer Anlage mit Schaumbitumen arbeiten; 64 % nicht
- Temperaturabgesenkter Asphalt: 65 % haben bereits mehr als zwei entsprechende Projekte innerhalb der letzten drei Jahre umgesetzt
- Bitumentanks: 82 % werden elektrisch beheizt, 18 % mit Thermalöl.
- Asphaltlabor: 89 % verfügen über ein eigenes Labor
- Photovoltaik: 36 % haben eine PV-Anlage, weitere 9 % planen eine Installation

Ziel: Sprachfähigkeit des Verbandes gegenüber Politik und Öffentlichkeit.

Teilnahme noch möglich!

Weitere auffällige Rahmenbedingungen

- Anlagenbestand teilweise älter: Baujahre reichen bis 1972 zurück; zahlreiche Anlagen stammen aus den 1980er- und 1990er-Jahren
- 63 % planen Modernisierungen innerhalb der nächsten fünf Jahre
- Nur 18 % planen einen vollständigen Ersatzbau
- 96 % verfügen über einen Mehrstoffbrenner
- 76 % haben einen Erdgasanschluss
- 96 % haben aktuell keine Genehmigungsprobleme

DIGITALE KOMMUNIKATION

DAV-App:

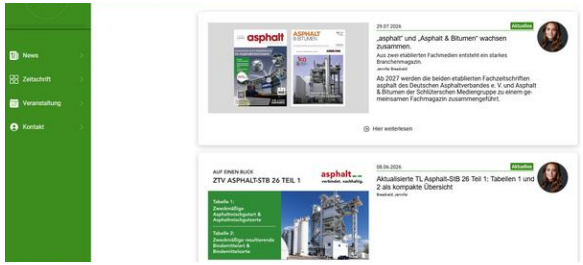
Weiterentwicklung zur zentralen digitalen Plattform der Verbandsarbeit. Sie dient als Steuerungs- und Kommunikationselement für die Arbeitsgruppen sowie der Kommunikation und Organisation innerhalb & außerhalb des Verbandes. Mit aktuellen Informationen, kurzen Kommunikationswegen und direktem Austausch – jederzeit und unabhängig vom Standort.

LinkedIn:

Ausbau des DAV-Profils als zentrale Plattform für Fachöffentlichkeit und Branchenkommunikation. Etablierung eines eigenen LinkedIn-Newsletters Asphalt.Infrastruktur.Zukunft. mit kontinuierlich wachsenden Abonnentenzahlen. Inhaltlicher Schwerpunkt: aktuelle Branchenthemen, fachliche Expertise und Wissensvermittlung. Start der Serien „Asphaltwissen kompakt“.

Instagram:

Stärkere Ansprache einer breiteren Öffentlichkeit und insbesondere des Nachwuchses. Fokus auf Nachhaltigkeit und die Vermittlung von Asphaltwissen in verständlichen, zielgruppengerechten Formaten.
Start der Serien „Asphalt-Mythos“: greift verbreitete Vorurteile und Fehlannahmen rund um Asphalt auf und stellt ihnen Fakten gegenüber.

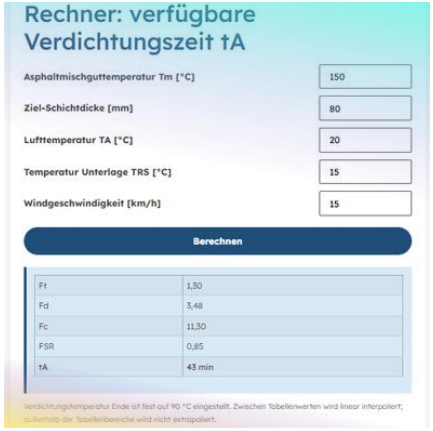






DAS NEUE TECHNISCHE REGELWERK

KOMMUNIKATIONS- UND INFORMATIONSOFFENSIVE



Berechnungs-Tool

Digitales Tool zur Ermittlung des Verdichtungszeitraums als praktische Unterstützung für die Baustellenpraxis.



Info-Poster

In Zusammenarbeit mit der DAV-Regionalvertretung Baden-Württemberg entwickelte Poster zur korrekten Anwendung und Verarbeitung von Temperaturabgesenktem Asphalt.



Info-Veranstaltungen

Praxisnahe Vorstellung und Erläuterung des neuen Technischen Regelwerks an vier Standorten (Düsseldorf, Dresden, Augsburg, Bremen) für Fachöffentlichkeit und Branche. Kooparation mit BSVI.



Pocket-Karten:

- Kompakte Übersicht
- Tabelle 1: Zweckmäßige Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte
- Tabelle 2: Zweckmäßige resultierende Bindemittelart und Bindemittelsorte

Exkurs Zukunft der Zeitschrift asphalt;

Mission: 1 Magazin der Asphaltbranche

Zusammenarbeit DAV und SFM

schlütersche





asphalt
verbindet. nachhaltig.

23. Deutsche Asphalttage

25.–27. Februar 2026 in Berchtesgaden

Schirmherr: Bundesministerium für Verkehr



Europa - EAPA


ICA4.0
INTERNATIONAL CONFERENCE ON ASPHALT 4.0
#ICA4POINT0
SAVE THE DATE
September 22-23, 2026
Asefma, ZAS and DAV, in collaboration with EAPA, are pleased to invite you to the fifth International Conference on Asphalt 4.0
MEETING PLACE
ORENSE 34
28020 MADRID (SPAIN)
Call for papers open until June 15
Kindly forward your abstracts to
asefma@asefma.com.es
https://ica4point0.com
Organized by
asefma
asphalt
verbindet. nachhaltig.
ZAS
Supported by
EAPA


3RD E&E EVENT
EURASPHALT & EUROBITUME
11-12 JUNE 2026
VIENNA
AUSTRIA
AUSTRIA TREND HOTEL SAVOYEN VIENNA
WWW.EEEVENT2026.ORG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!